

Nr. 781

Freitag, 1. Dezember 2017

Holzhausen (Burbach)



Liebe Freunde!

Schon wieder ist eine Woche vergangen! In diesen Tagen hatten wir globalen Besuch in Wycliffs Tagungszentrum Karimu. Eine globale missiologische Tagung über die Rolle der Gemeinde in der Mission, und in welchem Verhältnis wir als Missionwerk zu den Gemeinden stehen, fand diese Woche hier statt. Dazu kamen auch drei Teilnehmer aus Asien. Annie und ich haben uns über die Begegnungen sehr gefreut und dabei gemerkt wie klein die Welt, selbst hier in Holzhausen, doch ist. Solche Begegnungen gehören zu den Vorteilen hier so nahe am Tagungszentrum wohnen und arbeiten zu können. Sonst habe ich mich in dieser Woche weiter eingearbeitet und wir haben begonnen konkrete Aufgaben für das nächste Jahr zu planen.

Für Annie und Emiko gab es den ersten Schnee in diesem Jahr. Es war, und ist, ein begeisterndes Erlebnis für sie. Auch heute ist Holzhausen noch mit Schnee bedeckt und wir erwarten heute Nacht weitere 3-6 cm. Nach dem nassen November ist es eine willkommene Abwechslung und bedeutet daß Emiko wieder draussen spielen kann.

Auch hier hat die Vorweihnachtszeit begonnen. Der 1. Advent steht vor der Tür. Für die Andachten unser Teamfreizeit vor zwei Wochen mußte ich mich mit jährlichen oder wöchentlichen Lebensrythmen der frühen Kirchengeschichte befassen, darunter z.B. auch der Sabbath der dann zum Sonntag wurde. Wichtig war daß die ersten Christen ihren Tages-, Wochen- oder Jahresablauf so geplant hatten daß sie bedeutende Aspekte der Nachfolge Jesu (immer wieder) neu und bewußt „erleben“ konnten, statt sich eher abstrakt und kurz an sie zu erinnern. Die Adventszeit vor Weihnachten gehört auch zu einem solchen Rythmus. In der heutigen vollen Zeit scheint es fast ein Luxus zu sein sich wirklich die Zeit zur Vorbereitung auf Weihnachten zu nehmen. Vielleicht können wir uns diesen „Luxus“ gerade dieses Jahr mal erlauben. Wir werden es zumindest versuchen. Da Jesu Geburt schon geschehen ist dürfen wir uns jeden Tag unseres Lebens darüber freuen und den Frieden den Jesus gebracht hat erfahren. Dennoch tut es immer wieder gut uns Zeit zu nehmen um über die Bedeutung dessen was mit Jesu Geburt geschehen ist nachzudenken.

So wünschen wir euch ein gesegnetes und schönes erstes Adventswochenende!

Ganz liebe Grüsse von uns,

Annie und Peter

PS: Bilder – Wiedersehen mit Tony Chan aus Singapur, bis vor kurzem ein Teamkollege von mir im Asien-Pazifik Leitungsteam - Der erste Schnee für Emiko - Blick auf Holzhausen aus unserem Bürofenster heute Morgen

